

Bochum und Heidelberg wird der nächste Versammlungsort Leipzig sein, und zwar am 30.9./1.10.1995. Das übernächste Mal trifft sich die Arbeitsgemeinschaft in Münster Ende Januar/Anfang Februar 1996. Kontaktadresse: Axel Schneider, Sinologisches Seminar der Universität Heidelberg, Akademiestr. 4-7, 69117 Heidelberg

Dagmar Borchard

Konferenzankündigung

Wachstumspol oder Krisenherd? - Politisches System und Gesellschaftlicher Wandel im chinesischen Wirtschaftsraum

Köln, 15.-18. August 1995

Das Seminar im Ost-West-Kolleg in Köln richtet sich an Sozialwissenschaftler, Ökonomen und Journalisten. Vorgesehen sind die folgenden Referate:

Dr. Sebastian Heilmann: "Stabilität und Einheit?" Politisches System und gesellschaftlicher Wandel in der VR China - ein Überblick

Prof.Dr. Michael Lackner: "Konfuzianismus von oben"? Zur kulturellen und geistigen Verarbeitung des chinesischen Booms

Dr. Margot Schüller: China als Weltwirtschaftsmacht: Entstehung und Entwicklungstrends chinesischer Wachstumszonen

Dr. Jörg-Meinhard Rudolph: Countdown in Hong Kong: Wirtschaftliche Dynamik und politische Risiken in der Kronkolonie

Dr. Hermann Halbeisen: Taiwan als wirtschaftlicher und politischer Faktor in "Groß-China"

Prof.Dr. Monika Schädler: Neue soziale Herausforderungen in der VR China: ein Überblick

Prof.Dr. Thomas Heberer: Migration und sozialer Wandel im ländlichen Raum: Ergebnisse einer Fallstudie

Prof. Walter Meyer-Bohe: Shanghai auf dem Weg ins 21. Jahrhundert: Stadtentwicklung und Stadtplanung im Zeichen des Wirtschaftsbooms

Dirk Betke, M.A.: Grenzen des Wachstums? Umweltkrise und Umweltpolitik in China

Dr. Rüdiger Machetzki: "Risiken und Nebenwirkungen...?" Chinas Modernisierung und ihre Konsequenzen für den Westen

Korrigenda

In dem Beitrag von Prof.Dr. Wolfgang Franke in *ASIEN*, (April 1995) 55, S.61-63, muß es auf S.62, 2.Abs., Zeile 5-17, richtig heißen:

Der Begriff *Lingnan* wurde von den Referenten nicht einheitlich verstanden. Ursprünglich ein rein geographischer Begriff, "das Gebiet südlich der fünf Hügelketten", wurde damit anfangs das gesamte Gebiet von Guangdong, Guangxi und Annam bezeichnet, dann aber nur Guangdong-Guangxi mit Guangzhou als Zentrum. Ein Referent nannte drei Bestandteile der Lingnan-Kultur: Kantonische (Guangfu), Hakka- und Chaoshan-(Chaozhou-Shantou-)Kulturen ohne Berücksichtigung von Hainan. Andere Referenten bezogen Hainan ausdrücklich ein. Ein Referent, Wei Meichang aus Macao, wollte insbesondere für die neuere und neueste Zeit Lingnan mit ganz Südchina gleichsetzen, d.h. mit den Provinzen Guangdong, Guangxi, Fujian, Hainan sowie Taiwan, Hongkong und Macao.